

## Das Hilfsprojekt "Insulin zum Leben"

hat seinen Sitz in Baden-Württemberg/Rastatt, sammelt Insulin- und Geldspenden in ganz Deutschland und hilft Diabetikern in Not auf der ganzen Welt.



### Insulin ist lebensnotwendig, aber teuer.

**70 % des weltweit hergestellten Insulins werden von 16 % der Weltbevölkerung verbraucht.**

Dieser Satz sagt alles. In der Dritten Welt, man spricht auch von Schwellenländern, gibt es kein Insulin oder es ist zu teuer. Eine Ampulle Insulin kostet oft mehr als 50% eines durchschnittlichen Monatseinkommens. Das kann sich fast niemand leisten.

Krankenversicherungen und Subventionen gibt es in der Regel nicht. Erkrankt in einer kinderreichen Familie ein Kind an Diabetes, müssen es die Eltern oft sterben lassen, damit sie die anderen Kinder ernähren können. Und selbst, wenn ein Diabetiker eine Ampulle Insulin besitzt, versucht er damit auszukommen, so lange es geht. Er überlebt vielleicht, erleidet aber oft Folgeschäden wie schmerzhafte Polyneuropathie, Amputationen und Erblindung.

### In Australien sitzt das Herz des Projektes

Hier versucht "Insulin For Life"/Australien mit seinem Präsidenten Ron Raab, selbst seit seinem 6. Lebensjahr Diabetiker, seit 1984 zu helfen. Die Philosophie des Projektes: Helfen und Leben retten in der Dritten Welt mit Insulin, das in den Industriestaaten nicht mehr benötigt wird, beispielsweise weil der Patient auf ein anderes umgestellt wurde.

### "Insulin zum Leben", Partner im globalen Netzwerk „Insulin For Life“

Vor mehr als 15 Jahren wurde "Insulin zum Leben"/Deutschland gegründet. Dieses sammelte zunächst ausschließlich Geld für die Finanzierung des teuren Transports von Insulin und Hilfsmitteln von Australien an die Empfänger in den Schwellenländern.

Seit Mai 2003 sammelt "Insulin zum Leben" endlich in Deutschland auch Insulin und möglichst neuwertige, einwandfreie Hilfsmittel, die ein insulinpflichtiger Diabetiker braucht. Die Resonanz ist sehr erfreulich, wie man leicht der Tabelle entnehmen kann.

### Statistik "Insulin zum Leben" 2003 / 2004 / 2005 / 2006 / 2007 / 2008

	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Insulin Patronen/Durchstechflaschen	2.337	8.547	13.633 = 46.053,5 ml	12.675 46.473 ml	19.284 = 66.575 ml	21.884 = 68.840 ml
Lanzetten	2.530	5.990	23.700	21.284	24.846	17.530
Blutzuckermessgeräte	214	499	442	913	750	972
Pens	366	459	722	474	731	573
Pen-Nadeln	5.530	10.690	29.441	24.433	15.371	61.218
Einmalspritzen	-	7.900	6.288	7.341	29.151	17.960
Stechhilfen	-	122	502	406	565	1257
BZ-Teststreifen	3.280	11.800	25.632	40.317	27.926	82.736
Geschätzter Wert in €	56.780 €	141.410 €	230.363 €	248.495 €	284.949 €	354.580 €
Anzahl verschickter Pakete	12	29	65	79	83	137
Anzahl eingegangener Pakete						763
Gewicht aller verschickter Pakete in kg	154	456	951,9	741,4	780,1	922,9
Porto für alle Pakete			7.731,71 €	6.596,00 €	6.765,10 €	8.407,80 €
Anzahl Dankesbriefe	92	383	757	656	846	507

### **Wohin geht die deutsche Hilfe?**

Deutschland schickt seine Hilfsmittel an von Australien geknüpfte und geprüfte Adressen, Ärzte und Diabetesvereinigungen vor allem in Bolivien, Kongo und Ruanda. Auch bei Katastrophen wie dem Vulkanausbruch in Goma/Kongo 2002, dem Tsunami in Südostasien 12/2004, dem Hurrikan Katrina 08/2005 und dem Zyklon in Myanmar 04/2008 konnte schnell geholfen werden. Alle Hilfsmaßnahmen werden von Australien aus koordiniert.

### **Bitte Haltbarkeitsdatum beachten**

Der Zoll lässt keine Waren einreisen, die „verfallen“ sind. Überschrittenes Haltbarkeitsdatum wird mit Müll gleichgesetzt.

Deshalb unsere Bitte: Schicken Sie nur Dinge, die mindestens noch 3 Monate haltbar sind. Der Schwerpunkt liegt auf Insulin und Teststreifen, danach auf Verbrauchsmaterial wie Pennadeln, Lanzetten und Einmalspritzen (nur noch U100) und neuwertige Pens. Blutzuckermessgeräte sind mehr am Lager als gebraucht werden. Deshalb bitte vorher anfragen, für welche Geräte Bedarf besteht.

### **Bestellmöglichkeit**

Flyer und Poster können bei Heidrun Schmidt-Schmiedebach bestellt werden.

### **Haben Sie Fragen an die Projektbeauftragte oder wollen Sie eine Bestellung aufgeben?**

Heidrun Schmidt-Schmiedebach \* Baldenastraße 50 \* 76437 Rastatt  
Telefon 07222/ 6 82 68 \* Fax 07222 / 1 76 29  
e-mail. [heidi.schmidt-schmiedebach@gmx.de](mailto:heidi.schmidt-schmiedebach@gmx.de)

**Haben Sie Insulin und Teststreifen**, mindestens noch 3 Monate haltbar, oder neuwertige Hilfsmittel, schicken Sie diese bitte ungekühlt, aber etwas gepolstert und frankiert an das **Insulinlager:** "Insulin zum Leben"

c/o Biokanol Pharma GmbH, Kehler Straße 7, 76437 Rastatt

**Können Sie Geld spenden** für die Portokosten der Pakete? Nutzen Sie den Platz unter Verwendungszweck für Ihre komplette Anschrift, damit Ihnen die Spendenbescheinigung zugeschickt werden kann.

**Spendenkonto:** "Insulin zum Leben", Bankverbindung: Volksbank Hameln  
BLZ 254 621 60, Konto-Nr. 670 320 801

Es bedankt sich herzlich  
Ihre

*M. Schmidt-Schmiedebach*

Projektbeauftragte "Insulin zum Leben"